

WIR BRINGEN KUNST ZU DEN MENSCHEN SEIT 2004

:::KUNST-PROJEKTE:::

WWW.KUNST-PROJEKTE.AT

PRESSEINFORMATION

BITTE UM ANKÜNDIGUNG IN IHREM MEDIUM!

BEI VERÖFFENTLICHUNG ERSUCHEN WIR UM EIN BELEGEXEMPLAR

Wenn Sie in Ihrer Redaktion für diese PRESSEINFORMATION nicht zuständig sind, teilen Sie uns bitte mit, an wen wir uns in Zukunft wenden dürfen.

KONTAKT: Ursula Pfeiffer verein ::kunst-projekte:: zvr 123612155

Tel. 0680.128.2380 office [at] galeriestudio38.at



© Gue Schmidt, Werner Lang

PRESSEFOTOS WENN NICHT ANDERS ANGEGEBEN: © KUNST-PROJEKTE

DOWNLOAD unter galeriestudio38.at/PRESSEFOTOS

STRAMM – EINE REPETITIVE ERZÄHLUNG

Fotografien aus der Arbeitswelt von GUE SCHMIDT mit Texten von WERNER LANG

Mittwoch, 3. April 2024, ab 18 Uhr: **Vernissage**, 19 Uhr: **Lesung, Buchpräsentation** und **Bildprojektion**

SPÖ Ottakring Bezirksorganisation, Schuhmeierplatz 17-18, 1160 Wien

Ausstellung 25. März – 15. Mai 2024 Öffnungszeiten: MO 9-18 Uhr, DI-DO 9-17 Uhr, FR 9-13 Uhr

Arbeitswelt im Fokus einer zweiteiligen Schau!

Am 3. April wird anlässlich der Arbeiterkammerwahlen eine Ausstellung eröffnet, welche die ehemalige Stahlproduktion (VEW – Vereinigte Edelstahlwerke, zuvor Schoeller Bleckmann Stahlwerke) aus künstlerisch-literarischer Sicht zum Thema hat.

Die Ausstellung besteht aus zwei Teilen. Zum einen aus einer Art Fotodokumentation einer in der Obersteiermark, genauer gesagt, in der Stahlstadt Mürzzuschlag ehemals angesiedelten Stahlproduktion (VEW – Vereinigte Edelstahlwerke, zuvor Schoeller Bleckmann Stahlwerke).

Der zweite Teil der Ausstellung enthält Textauszüge aus „**STRAMM – Eine repetitive Erzählung**“, worin **Werner Lang** am Beispiel einer in dieser und danach noch weiteren Arbeitswelten tätigen Person namens „Stramm“, Arbeits- und Lebensumstände beschreibt.*

Die Fotografien von **Gue Schmidt** wurden vor mehreren Jahren aufgenommen - sie waren für eine Ausstellung im ehemaligen Stadtsaal Mürzzuschlag geplant; in jener Stadt, in der diese Stahlindustrie angesiedelt war. Verschiedene Umstände verunmöglichten dieses Vorhaben - die Bilder wanderten vorerst ins Archiv.

Lang arbeitete mehrere Jahre in diesem Stahlwerk, ebenso wie der Autor der Bilder, der als Fabrikarbeiter etwas weniger Lebenszeit als sein Kollege Lang ebendort verbrachte.

KURZBIOGRAPHIEN:

Werner Lang, Arbeiterliterat, Mitglied vom Verein „Werkkreis Literatur der Arbeitswelt, Wien“ und vom „Wiener Bücherschmaus“, Verein für Leseförderung und Buchkultur, früher Ersatzbetriebsrat bei VEW Mürzzuschlag/Hönigsberg, später Ersatzbetriebsrat bei RSI Wien, Betriebsschlosser, Universalschweißer, Kranführer, Verschieber, Zerstörungsfreier Werkstoffprüfer. Geboren 1955 in Hönigsberg, wohnt in Wien; macht in den Bereichen Kunst, Kultur und „Arbeitswelt“, diverse Ausstellungen, Aufführungen, Lesungen, Vorträge und Beiträge in Zeitschriften und Büchern.

Gue Schmidt, lebt in Wien. Seit Beginn der 80er Jahre Arbeiten im Bereich visuell-akustischer Medien im elektronischen Raum, Installation und Radiokunst inner- und außerhalb Europas.

Seit 2006 Leitung des Projektraum MAG3, Schiffamtsgasse 17, 1020 Wien.

THE POLLOCK-KRASNER FOUNDATION GRANT, New York/ USA (2005)

MEDIENKUNST Anerkennungspreis/Land Niederösterreich (2006)

International Biennial "The Art of Miniature", 1.Preis für Skulptur/Ruse Art Gallery/ BULGARIA (2021)

Zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen national und international

*Gue Schmidt / Werner Lang STRAMM - Eine repetitive Erzählung. Fotografie aus der Arbeitswelt.

2. Verbesserte Auflage 2023. ISBN: 978-3-9503310-6-6. EUR 21.-.

Das Buch hat insgesamt 168 Seiten mit 60 Schwarz-Weiß-Abbildungen, zehn arbeitstechnische Dokumente, sowie zehn transparente Einlageblätter mit Wortfragmenten.